

**Allgemeine Geschäftsbedingungen
der Entschuldigungsaktion der Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH
im Bediengebiet auf den Streckennetz des
Dieselnetzes Sachsen-Anhalt**

Stand 03/2019

Inhalt

1 Begriffsbestimmungen	3
2 Geltungsbereich und Anbieter	3
3 Aktualisierung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Preise	4
4 Vertragsschluss und Erwerb eines Entschuldigungsbonus.....	4
4.1 Vertragsschluss.....	4
4.2 Angebot	4
4.3 Kriterien eines gültigen Anspruchs.....	4
5 Anspruchsprüfung	5
5.1 Erstellen einer Anspruchsprüfung	5
5.2 kostenloses Angebot	6
6 Überweisungsabwicklung.....	6
7 Haftung.....	7
8 Datenschutz und Datensicherheit	7
9 Sonstiges.....	7
10 Kontaktmöglichkeiten für alle Anfragen	7
11 Anwendbares Recht, Gerichtsstand	7
12 Schlussbestimmungen.....	8

1 Begriffsbestimmungen

Portal für Entschuldigungsaktion

Das von Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH (nachfolgend als „**ABRM**“ bezeichnet) zur Verfügung gestellte Portal ist eine Webseite, welche über die URL www.abellio-sagt-entschuldigung.de erreichbar ist. Dort hat jeder Fahrgast der ABRM die Möglichkeit, bis zum 30.04.2019 durch das Ausfüllen und Übermitteln der abgefragten Daten (persönliche Daten, Daten zum Fahrverhalten und Fahrschein), seinen Anspruch auf einen Entschuldigungsbonus prüfen zu lassen.

Entschuldigungsbonus

Beim Entschuldigungsbonus handelt es sich um eine freiwillige Leistung der ABRM aus Kulanz ohne Anerkennung einer vertraglichen oder gesetzlichen Erstattungspflicht. Fahrgäste mit einer positiven Anspruchsprüfung, bekommen einen Teil des Fahrscheinpreises als Wiedergutmachung für Minder- und Schlechtleistungen auf das von ihnen angegebene Konto überwiesen. Der Entschuldigungsbonus kann pro Fahrschein nur einmal als Kulanzleistung in Anspruch genommen werden.

Anspruchsprüfung

Eine Anspruchsprüfung wird ausgelöst, wenn ein Fahrgast der ABRM auf dem Portal für die Entschuldigungsaktion (www.abellio-sagt-entschuldigung.de) alle notwendigen Angaben ausgefüllt und mit dem Betätigen des „Absenden“-Buttons an die ABRM übermittelt hat. Die Anspruchsprüfung endet entweder mit einer abgeschlossenen Prüfung und einer nachfolgenden Information an den Fahrgast per E-Mail oder mit der Beendigung der Aktion am 30.05.2019.

2 Geltungsbereich und Anbieter

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten in ihrer zum Zeitpunkt der Anspruchsprüfung gültigen Fassung für alle Anspruchsprüfungen, die durch Kunden auf dem Portal der Entschuldigungsaktion (www.abellio-sagt-entschuldigung.de) der ABRM, vertreten durch die Geschäftsführung, tätigen können.
- (2) Das Entschuldigungsangebot auf dem Portal für die Entschuldigungsaktion richtet sich ausschließlich an Fahrgäste der ABRM, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und als Verbraucher im Sinne des § 13 BGB oder als Unternehmer im Sinne des § 14 Abs. 1 BGB anzusehen sind (nachfolgend gemeinsam als „**Kunde**“ bezeichnet).
- (3) Unsere Leistungen und Angebote erfolgen ausschließlich auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Der Einbeziehung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen eines Kunden, die unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen widersprechen, wird schon jetzt widersprochen, es sei denn, deren Geltung wurde schriftlich vereinbart.
- (4) Die Sprache des Vertragsabschlusses und der Kommunikation ist deutsch.
- (5) Die derzeit gültigen Allgemeinen Beförderungsbedingungen sind auf der Website [Allgemeinen Beförderungsbedingungen der Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH](#) abrufbar und können durch den Kunden auf eigene Kosten ausgedruckt werden.

3 Aktualisierung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Mit Aktualisierung der Internetseite www.abellio-sagt-entschuldigung.de werden alle früheren Angaben ungültig. Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt der Anspruchsprüfung gültige Fassung der oben genannten Internetseite. Es wird nur der jeweils aktuelle, gültige Vertragstext gespeichert und über die oben genannte Internetseite dem Kunden zugänglich gemacht.

4 Vertragsschluss und Erwerb eines Entschuldigungsbonus

4.1 Vertragsschluss

- (1) Der Vertrag kommt zustande mit der Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH, vertreten durch die Geschäftsführung, mit Sitz in 06112 Halle (Saale), Magdeburger Straße 51, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Stendal unter der Nummer HRB 20140.
- (2) Zum Vertragsabschluss kommt es nach dem vollständigen und ordnungsgemäßen Ausfüllen der angegebenen Pflichtfelder in den Formularen des Portals der Entschuldigungsaktion und dem Betätigen des „Absenden“-Buttons.

4.2 Angebot

- (1) Eine Anspruchsprüfung kann ausschließlich online beantragt werden. Durch Anklicken des Buttons „Absenden“ und den Abschluss des Vorgangs zur Prüfung eines Entschuldigungsanspruchs, gibt der Kunde seine Einwilligung für eine Prüfung seines Anspruchs durch die ABRM.
- (2) Nach Eingang der Anspruchsprüfung erhält der Kunde eine automatisch erzeugte E-Mail, mit der die ABRM bestätigt, dass die Anspruchsprüfung des Kunden eingegangen ist (nachfolgend als „**Eingangsbestätigung**“ bezeichnet). Die Eingangsbestätigung stellt noch keine Annahme des Anspruchs dar.

4.3 Kriterien eines gültigen Anspruchs

- (1) Ein Anspruch auf den Entschuldigungsbonus liegt ausschließlich vor, wenn folgende Kriterien vollständig erfüllt sind:
 - a. Der Zeitraum der Gültigkeit des eingereichten Fahrscheins muss im Zeitraum vom 09.12.2018 bis 31.12.2018, wenn er auf mindestens einer Linie im Dieselnetz ohne RB 77 gültig war, oder vom 09.12.2018 bis 30.03.2019, wenn er zusätzlich zum Dieselnetz auf der RB 77 gültig war, liegen oder in diesen Zeitraum teilweise gültig sein.
 - b. Der genutzte Fahrschein muss einer der folgenden Fahrscheinkategorien zuordenbar sein:
Monatskarte, Abokarte, Jobticket und Bahncard 100.
 - c. Der Kunde muss den Fahrschein innerhalb des Bedienegebietes des Dieselnetzes Sachsen-Anhalt ganz oder teilweise genutzt haben.

5 Anspruchsprüfung

5.1 Erstellen einer Anspruchsprüfung

(1) Das Portal der Entschuldigungsaktion der ABRM ermöglicht dem Kunden seinen Anspruch auf einen Entschuldigungsbonus durch die ABRM prüfen zu lassen.

Die Prüfung erfolgt in zwei Schritten. Zunächst gibt es eine automatische Prüfung der Angaben des Kunden. In dieser Prüfung wird überprüft, ob die Kundenangaben die grundlegenden Kriterien einer Anspruchsberechtigung vollständig erfüllen (siehe 4.3). Sollte **ein** Kriterium nicht erfüllt sein, wird der Kunde unmittelbar darüber durch eine Meldung in Textform informiert und der Prozess zur Prüfung der Anspruchsberechtigung wird nicht fortgesetzt.

(2) Folgende Daten muss der Kunde als Pflichtfelder zur Anspruchsprüfung wahrheitsgemäß angeben:

- Wo sind Sie mit Zügen von ABRM in Sachsen-Anhalt unterwegs gewesen?
 - im Dieselnetz ohne Unstrutbahn
 - im Dieselnetz mit der Unstrutbahn
 - mit anderen Linien von Abellio

- Bitte wählen Sie die betreffenden Linien aus (maximal 4)
 - RE 4 (Halle - Könnern - Aschersleben - Halberstadt - Goslar)
 - R E 11 (Magdeburg - Halberstadt - Thale)
 - RE 21 (Magdeburg - Halberstadt - Goslar)
 - RE 24 (Halle - Könnern - Aschersleben - Halberstadt)
 - RE 31 (Magdeburg - Halberstadt - Blankenburg)
 - RB 35 (Wolfsburg - Gardelegen - Stendal)
 - RB 36/RE 6 (Magdeburg - Haldensleben - Wolfsburg)
 - RB 41 (Magdeburg - Schönebeck - Güsten - Aschersleben)
 - RB 43 (Magdeburg - Dodendorf - Blumenberg - Oschersleben)
 - RB 44 (Halberstadt - Gatersleben - Aschersleben)
 - RB 47 (Halle - Könnern - Bernburg)
 - RB 48 (Magdeburg - Schönebeck - Calbe - Bernburg)
 - RB 50 (Dessau – Bernburg – Güsten – Aschersleben)
 - RB 77 (Naumburg (Ost) – Freyburg - Wangen)

- In welchem Zeitraum war die Fahrkarte gültig?
 - innerhalb des 09.12.2018 bis 31.12.2018 bzw. 09.12.2018 bis 30.03.2019
 - nach dem 31.03.2019

- Mit welcher Fahrkarte sind Sie gefahren
 - Einzelfahrkarte, Tageskarte, Wochenkarte, Jobticket M (DB Mitarbeiter), Semesterticket
 - Monatskarte, Abo-Monatskarte, Abo-Jahreskarte, Jobticket, BahnCard100
 - Andere Fahrkarte

- Persönliches
 - Anrede
 - Name
 - Vorname
 - Geburtsdatum
 - E-Mail-Adresse

- PLZ
- Ort
- Startbahnhof
- Zielbahnhof
- Bankverbindung
 - Kontoinhaber
 - IBAN
- Angaben zur Fahrkarte
 - Bild der Vorderseite
 - Bild der Rückseite
 - Bild eines Vouchers vom Kundenbetreuer (falls vorhanden)

(3) Zudem sichert der Kunde zu, dass alle Informationen, die von ihm im Zusammenhang mit der Anspruchsprüfung angegeben werden, richtig und vollständig sind. Für vorsätzliche oder fahrlässige falsche Angaben im vorgenannten Sinne haftet der Kunde gegenüber der ABRM für den entstandenen Schaden. Kunden, die vorsätzlich falsche Angaben machen oder Missbrauch nach den Bestimmungen dieser AGB betreiben, werden von der Nutzung des Entschuldigungsportals dauerhaft ausgeschlossen.

5.2 Rechtliche Grundlagen der Entschuldigungsaktion

Die Entschuldigungsaktion und alle Maßnahmen im Rahmen der Anspruchsprüfung über das Entschuldigungsportal sind für den Kunden kostenfrei. Der im Rahmen der Entschuldigungsaktion durch die ABRM gewährte Entschuldigungsbonus ist eine freiwillige Leistung aus Kulanz ohne Anerkennung einer vertraglichen oder gesetzlichen Erstattungspflicht. Der Entschuldigungsbonus wird nur an diejenigen Kunden geleistet, deren Anspruchsantrag die ABRM im Rahmen der Prüfung positiv beschieden hat. Anspruchsberechtigte Fahrgäste mit einer positiven Anspruchsprüfung, bekommen einen Teil des Fahrscheinpreises als Wiedergutmachung für Minder- und Schlechtleistungen auf das von ihnen angegebene Konto überwiesen.

6 Überweisungsabwicklung

- (1) Im Fall eines positiven Entscheids über den Anspruch des Entschuldigungsbonus, wird der von der ABRM ermittelte Bonusbetrag innerhalb von 30 (in Worten: dreißig) Werktagen ab Ermittlung des Anspruchs an das vom Kunden angegebene Konto überweisen.
- (2) Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen.

7 Haftung

- (1) Für eine Haftung der ABRM auf Schadensersatz gelten unbeschadet der sonstigen gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen folgende Haftungsausschlüsse und -begrenzungen. Die ABRM haftet unbeschränkt, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht.
- (2) Ferner haftet die ABRM für die leicht fahrlässige Verletzung von wesentlichen Pflichten, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet, oder für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut. In diesem Fall haftet die ABRM jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Die ABRM haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.
- (3) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit und bei arglistig verschwiegenen Mängeln.
- (4) Soweit die Haftung der ABRM ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen.
- (5) Die ABRM übernimmt keine Haftung für Schäden an Hard- oder Software des Kunden, die durch das Nutzen des Softwareprogramms der ABRM ausgelöst werden könnten.

8 Datenschutz und Datensicherheit

Die personenbezogenen Daten werden nach den Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) erhoben, verarbeitet und genutzt. Bei der Anspruchsprüfung von Fahrkarten unter www.abellio-sagt-entschuldigung.de werden grundsätzlich alle Daten durch eine sichere Online-Verbindung (SSL) zwischen dem Endgerät des Kunden und dem verbundenen Rechner je nach Browserkonfiguration mit mindestens 128 Bit geschützt.

Weitere Informationen zu den Datenschutzgrundsätzen der Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH erhalten Sie unter www.abellio.de/datenschutz.

9 Sonstiges

Aufgrund der technischen Besonderheiten des Internets kann eine jederzeitige Verfügbarkeit des Portals der Entschuldigungsaktion unter www.abellio-sagt-entschuldigung.de nicht gewährleistet werden. Es besteht kein Entschuldigungsanspruch, wenn auf Grund von technischen Problemen das System erst nach Ablauf einer Aktualisierungsfrist wieder zur Verfügung steht.

10 Kontaktmöglichkeiten für alle Anfragen

Anfragen, die sich auf Anspruchsprüfungen über www.abellio-sagt-entschuldigung.de beziehen, richten Kunden bitte an folgende E-Mailadresse: entschuldigung@abellio.de.

11 Anwendbares Recht, Gerichtsstand

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Als ausschließlicher Gerichtsstand ist Halle (Saale) vereinbart.

12 Schlussbestimmungen

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise nicht rechtswirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit verlieren, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

Fassung vom 01.03.2019